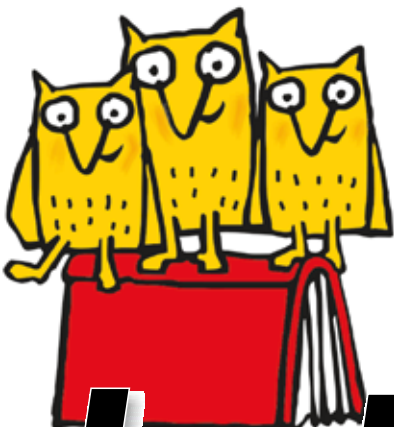


Möbelhaus & Küchenstudio
ALBIEZ
 Lebensstil - Lebensräume
 Berliner Ring 167 • Auerbach
 Telefon 06251 - 7 17 11
 www.albiez-moebel.de

2



Mit dem Gütesiegel Buch-kita wurde die Kita Kappes-gärten ausgezeichnet, die im Bereich der Leseförderung und der Lese- und Sprachentwicklung von Kindern aktiv ist.

5



Neue Verkehrsregeln und mobile Verkehrsüberwachung in Bensheim

Ihr exklusiver

Motorrad-Partner an der Bergstraße
Fahrzeughaus Stilgenbauer GmbH & Co. KG
 Von-Humboldt-Str. 7 • 64646 Heppenheim
 Telefon 0 62 52 / 966 3 221
 www.bmw-stilgenbauer.de

Bensheimer Blättsche

- Unabhängige Monatszeitung für Bensheim und die Stadtteile - 27. Jahrgang Nr. 10 / November 2024 -

Thiel & Dürr Verlags GbR • Auf der Insel 22 • 64686 Lautertal • Tel.: 0 62 54 - 942 733 • www.bensheimer-blaettsche.de

Heißausbildung im Brandcontainer für die Feuerwehr Feuertaufe bei 450 Grad

Es ist eine Feuertaufe im Wortsinn: Für insgesamt 48 Atemschutzgeräteträger der Bensheimer Feuerwehren bei der sogenannten Heißausbildung auch tatsächlich heiß her. Auf dem Verkehrsübungsplatz des AC Bensheim standen zwei miteinander verbundene Container – eine Art Hindernisparcours, in denen sich die Kameraden in völliger Dunkelheit durch den Rauch eines echten Feuers kämpfen und eine vermisste Person (in Form eines Dummys) und potenziell gefährliche Gegenstände suchen und im besten Fall auch finden mussten. Gelöscht werden mussten die Flammen am Ende selbstverständlich auch noch.

überhaupt aushalten zu können, ist eine Gewöhnung vorab unerlässlich. Das bedeutet: Voll ausgerüstet ab in den Container, hinsetzen, Temperaturen und Rauch über sich ergehen lassen. Besonders für jüngere und noch nicht ganz so routinierte Atemschutzgeräteträger war diese nicht alltägliche Übung unter realistischen Bedingungen gedacht. Von den 48 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die an den drei Tagen durchgeschleust wurden, kamen zwei aus Heppenheim. Sie durften für zwei Bensheimer Kollegen nachrücken, die kurzfristig ausgefallen waren. Bürgermeisterin Christine Klein informierte sich am Samstag über den Ablauf. Sie dankte allen Beteiligten für ihren Einsatz. „Unsere Feuerwehren leisten einen unschätzbaren Beitrag für die Sicherheit unserer Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger. Unsere Kameradinnen und Kameraden sind nicht nur hoch motiviert, sondern auch top ausgebildet – dank solcher Angebote wie der Heißausbildung.“

antwortlichen einen bundesweit gefragten Partner gefunden. Das Unternehmen vermietet seine Anlage samt Personal und Ausrüstung. Zwischen Ende März und Ende November ist die Truppe jedes Wochenende auf Tour. „Wir sind zwei Jahre im Voraus ausgebucht“, erklärt Geschäftsführer Silvio Röser, der außerdem die Bedeutung des Intensiv-Workshops hervorhob. Vielen Feuerwehrleuten fehle die notwendige Praxiserfahrung für den Ernstfall, weil unter anderem dank Heimrauchmeldern Brände glücklicherweise früher bemerkt werden. „Deshalb ist es wichtig, dass wir unseren Feuerwehren nach der Premiere im vergangenen Jahr diese besondere Trainingsmöglichkeit erneut anbieten können“, betont Stadtbrandinspektor Jens-Peter Karn, der mit seinem Stellvertreter Jürgen Ritz vor Ort war. Die Stadt Bensheim finanziert diese hochwertige Ausbildung für ihre Feuerwehrmänner und -frauen, damit sie gut vorbereitet sind. Im nächsten Jahr soll erneut eine Flächenschulung angeboten werden – zu welcher Thematik ist

zurzeit noch offen. Für die Feuerwehrleute stellt das Training durchaus eine Herausforderung dar. 20 Minuten Rauch, Hitze, Enge, verbunden mit einer natürlichen Anspannung bei einem solchen Szenario: „Das geht bis an die Leistungsgrenze



und manchmal darüber hinaus“, so Karn und Röser. Zur Sicherheit stand während der Übungen das DRK Bensheim

bereit, um die Versorgung möglicher Patienten zu übernehmen. Wobei die Ausbilder immer ein Auge auf ihre Schützlinge haben, wenn es in die verrauchte und heiße Dunkelheit der Container geht. Das Bewältigen der Übungsstrecke ist dabei nur ein Teil der Ausbildung. Theorie steht ebenso auf dem Stundenplan wie der richtige Einsatz von Löschmitteln oder das korrekte Ausziehen der Schutzkleidung nach dem Einsatz. Angeleitet wurde darüber

hinaus der richtige Umgang mit Hohlstrahlrohren. „Da muss blind jeder Handgriff sitzen“, erklärt Silvio Röser. Die Heißausbildung machte an allen drei Tagen nicht nur ihrem Namen alle Ehre, sondern belegte eindringlich, wie sinnvoll und notwendig es ist, den ehrenamtlichen Einsatzkräften zum eigenen Schutz, aber ebenso dem der Bevölkerung das bestmögliche Training zukommen zu lassen. Das zeigte sich in den vergan-

genen Monaten bei mehreren schwierigen Einsätzen – zuletzt in der Herrenmühle in Schönberg. Dort kamen zwei junge Feuerwehrleute zum Einsatz, für die es der erste Brand war. „Dank der Heißausbildung haben sie richtig reagiert und einen tollen Job gemacht“, verdeutlicht der Stadtbrandinspektor. Auch er als Einsatzleiter habe damals die beiden Atemschutzgeräteträger mit einem besseren Gefühl ins Gebäude schicken können.



◆ Ausstellung **Fliesenstudio**
 ◆ Beratung
 ◆ Handel
Hartmann
 Immer die neuesten Fliesen-Trends
 Ampèrestraße 10 | 64625 Bensheim | Tel. 06251 - 690022 | Fax 690023
 info@hartmann-fliesenstudio.de | hartmann-fliesenstudio.de

3D Badplanung

Professionelle Scheibentönungen

Wir verwenden ausschließlich High-End Tönungsfolien von:
SunTek

- ★ Sonnenschutzfolie in versch. Tönungsstufen
- ★ 99% UV Schutz
- ★ TÜV geprüft
- ★ Langjährige Haltbarkeit
- ★ Hochwertige Optik
- ★ Mit ABG (Eintragungsfrei)

Vollwärmeschutz
Verputzarbeiten
Fassadenarbeiten
Malerarbeiten
Tapezierarbeiten
Bodenerneuerung

Seeger
 Qualität seit 1929
 Weidenring 9 • Bensheim
 Tel. + Fax 06251 - 98 38 54

Wir kaufen Ihr Auto!
 Vereinbaren Sie noch heute einen Termin zur kostenlosen Bewertung

Bei uns im Verkauf:
 Neuwagen verschied. Fabrikate
 Roller: 50 - 500 ccm u. Elektro
 Motorräder: 125 - 700 ccm
 Quad: 450 - 1000 ccm
 UTV: 600 - 1000ccm

Meister-Werkstatt
Strauch Automobile
 Wormser Str. 5 • Bensheim
 06251 - 33 90
 strauch-automobile.de

VIRUS BESCHAFFUNGEN
 Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.
 Weidenring 32 • Bensheim • Tel.: 0151 - 105 17 844

TOTALLOKAL

Mangelnde Kapazitäten und anstehende Baumaßnahmen Parkplatzsituation in Bensheim

In der Bensheimer Innenstadt stehen zu wenige Parkplätze zur Verfügung. Nachdem die Tiefgarage „Neumarkt“ geschlossen wurde, verzeichnen die verbleibenden Parkhäuser eine „durchgehend hohe Frequentierung“. Aufgrund von Baumaßnahmen wird sich die Lage noch verschärfen.

Vollständig belegt waren während des Winterfestes die Stellplätze in den Parkhäusern „Platanenallee“ und „Süd“, wie der Magistrat auf eine Anfrage von CDU, SPD und FDP berichtet. Nach Beobachtung der Koalitionsfraktionen waren auch in der Anlage „Hospital“ regelmäßig keine Plätze frei.

Die Koalitionsfraktionen haben sich deshalb erkundigt, welche Vorbereitungen die Stadtverwaltung trifft, um in der bevorstehenden Adventszeit für ein ausreichendes Angebot zu sorgen. Schließlich ist die Innenstadt während des Weihnachtsmarktes stets gut besucht und viele Gäste kommen mit dem Auto in das Zentrum von Bensheim.

Als eine Maßnahme nennt der Magistrat, dass in der Promena-

denstraße 15 zusätzliche Kurzzeitparkplätze geschaffen werden sollen. Dazu müsse die Strecke zur Einbahnstraße werden. Darüber hinaus sei in der Prüfung, die Mitarbeiterparkplätze am Rathaus zu öffnen. Diese liegen allerdings in einiger Entfernung zur Innenstadt.

„Positiv nehmen wir auf, dass auch überlegt wird, wie im vergangenen Jahr das Abstellen von Fahrzeugen auf dem Beauer Platz zu erlauben. Angesichts des knappen Angebots an Parkplätzen ist es aus unserer Sicht erforderlich, in der Vorweihnachtszeit diese zentral gelegene Fläche wieder zur Verfügung zu stellen“, erklären die Fraktionsvorsitzenden Lisa-Marie Blumenschein (FDP), Tobias Heinz (CDU) und Jürgen Kaltwasser (SPD).

Sie kritisieren, dass die Stadtverwaltung keinen detaillierten Überblick zur Nutzung der Parkplätze habe. Vor allem stelle sich die Frage, ob die Tiefgarage „Neumarkt“ wieder eröffnet werden könnte. Denn die dortigen Stellplätze fehlen derzeit. Hierzu erhielten die Stadtverordneten aus dem Rathaus die Antwort, dass kein neuer Sachstand bekannt

sei. Eine Nutzung sei nur möglich, wenn der Eigentümer der Neumarkt-Gebäude die Auflagen der Bauaufsicht erfülle. Zwar gehört der Teil der Garage unter dem Beauer Platz der Stadt, jedoch erfolgen Zu- und Abfahrt durch den Bereich im privaten Besitz.

Nun wird sich das Angebot an Parkplätzen durch Baumaßnahmen weiter verringern: Im „Gunturum“ steht eine Sanierung bevor, die Anfang November beginnen und acht bis 12 Monate dauern wird. Hier fallen während dieser Zeit 100 öffentliche Stellplätze weg. Die Dauerparker, die für eine Berechtigung zahlen, können in die Bleiche ausweichen. Dort werden ersatzweise Flächen eingerichtet. Als Zeichen für das knappe Angebot werten die Fraktionen, dass die Dauerparkplätze in sämtlichen Standorten komplett vergeben sind und eine Warteliste besteht.

Wie CDU, SPD und FDP beklagen, entstehen Lücken im Ring von Parkhäusern, der bislang rund um die Innenstadt vorhanden war: „Es besteht Handlungsbedarf, damit Besucherinnen und Besucher nicht aus der Stadtmitte fernbleiben, wie sie keine Park-

plätze finden. Schließlich kann oder will nicht jeder auf Fahrrad oder Bus umsteigen. Negative Auswirkungen für Einzelhandel und Gastronomie sowie Kulturveranstaltungen sind zu vermeiden.“

Nachfragt haben die Koalitionsfraktionen auch bezüglich des Hoffart-Geländes neben dem Parktheater. Für eine Nutzung als Parkplatz ist dieses jedoch nicht geeignet, weil der Baugrund instabil ist. Mit Bauschutt wurde er einst aufgefüllt, immer wieder komme es zu Absackungen.

Neu ist die Schrankenanlage, mit der das Parkhaus „Fehlheimer Straße“ ausgestattet wird. Damit soll erreicht werden, dass Fahrzeuge nur noch beim Kauf eines Parkscheins abgestellt werden können. Eine Veränderung der Gebühren wird damit nicht verbunden sein, wie sich aus der Antwort auf die Fragen der Stadtverordneten ergibt.

Zudem soll der Verkehr in der Wilhelmstraße reduziert werden. Denn das obere Parkdeck wird den Dauerparkern vorbehalten sein, die künftig ausschließlich von der Rodensteinstraße dorthin fahren dürfen.

Erfolgreiche Prüfung für Sportschützen



Am 13. Oktober fand erneut eine Prüfung der Sachkunde für Sportschützen bei der PSG Auerbach statt. Das erste Mal wurden ebenfalls vereinsfremde Teilnehmer aus anderen Schützenvereinen wie Heppenheim, Zwingenberg und Lindenfels geprüft. Durch die Vorbereitung der Teilnehmer im Selbststudium und dem vier Tage dauernden Lehrgang bei der PSG Auerbach, konnten 12 Teilnehmer die Prüfung mit Erfolg bestehen. Wir gratulieren herzlich allen Prüflingen zur bestandenen Sachkundeprüfung!

J.Diehl i.A.v. PSG Auerbach“

Zeitung fehlt?



Einfach Code scannen

Tempo 30 in der Saarstraße und im Brückweg in Auerbach

Im Rahmen des Hessischen Lärmaktionsplans ist in der Saarstraße und im Brückweg die Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 eingeführt. Diese Maßnahme zielt darauf ab, den Lärmpegel für Anwohnerinnen und Anwohner signifikant zu reduzieren und somit die Lebensqualität in der Umgebung zu verbessern.

Grund hierfür ist eine Überschreitung der Grenzwerte der Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (abgekürzt BImSchV) an den Wohngebäuden im betreffenden Abschnitt, die durch die Geschwindigkeitsbegrenzung wieder unterschritten werden können.

Die Einführung von Tempo 30 bringt an dieser Stelle auch weitere Vorteile mit sich: Neben der Verringerung des Verkehrslärms



fördert sie auch die Sicherheit für Fußgänger und Radfahrer auf dem Schulweg zur Schillerschule und könnte zur Verbesserung der Luftqualität beitragen, da weniger Abgase ausgestoßen werden.

„Die Maßnahme ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer nachhaltigeren und lebenswerteren Stadt“, stellte Erste Stadträtin Nicole Rauber-Jung im Rahmen eines Termins gemeinsam mit

der städtischen Straßenverkehrsbehörde in der Saarstraße fest. „Grundsätzlich ist die Anordnung von Verkehrszeichen immer eine Entscheidung am Einzelfall. Ausschlaggebend sind die jeweiligen rechtlichen Vorgaben. Wir freuen uns daher, dass wir hier im Rahmen des Hessischen Lärmaktionsplanes etwas für den Schutz der Wohnbevölkerung vor Verkehrslärm tun können.“

Gütesiegel für frühkindliche Leseförderung Kita Kappesgärten ausgezeichnet

Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels und der Deutsche Bibliotheksverband haben die Kindertagesstätte Kappesgärten mit dem Gütesiegel Buchkita für ihr Engagement in der frühkindlichen Leseförderung ausgezeichnet.

Kita-Leiterin Nicole Stallone und Lisa Aschenbrenner, Fachkraft für sprachliche Bildung in der Bensheimer Kindertagesstätte, haben bei einer feierlichen Verleihung auf der Frankfurter Buchmesse nun die Auszeichnung überreicht bekommen.

Das Gütesiegel Buchkita honoriert Betreuungseinrichtungen, in denen frühe kindliche Erfahrungen rund ums Erzählen, Reimen und Lesen ein Schwerpunkt des pädagogischen Konzepts sind. Buchkitas wie die Bensheimer

Kita Kappesgärten legen Wert auf regelmäßiges Vorlesen, einen vielseitigen Umgang mit Büchern, eine altersgerechte Medienbildung und bringen Kinder mit Lesesorten wie Buchhandlungen oder Bibliotheken in Kontakt.

Insgesamt erhielten 61 Kitas in ganz Deutschland die Auszeichnung für ihren besonderen Einsatz, Kinder früh für Geschichten und Sprache zu begeistern. 2021 Einrichtungen hatten sich für das Gütesiegel beworben. Schirmherr des Gütesiegels Buchkita ist der Kinderbuchautor und Illustrator Paul Maar. Initiator ist die Interessengruppe Leseförderung des Börsenvereins.

Weitere Informationen auch zu den Förderern des Projekts sind auf der Webseite www.guetesiegel-buchkita.de abrufbar.



FUNDSTÜCKE



der Stadt Bensheim

Im Laufe der letzten Monate beim Fundbüro der Stadt Bensheim abgegebenen Fundsachen befinden sich:

- 4143** Portemonnaie mit Personalausweis, Führerschein, Kreditkarte, braune Ledergeldbörse Marke: BOSS mit sehr vielen verschiedenen Karten aus Belgien
Fundort: Aral Tank u. Rast Mülleimer
gefunden am: 09.10.2024
- 4139** Smartphone Marke: Apple iPhone, Farbe: weiss mit silbernem Rand
Fundort: Fahrradweg Lorsch / Übergang Gleise
gefunden am: 08.10.2024
- 4140** Handtasche Marke: unbekannt, Farbe: schwarz, gestepptes Rautenmuster / Größe 27 cm lang und 16 cm breit / Verschluss goldfarben
Fundort: Beauer Platz
gefunden am: 05.10.2024
- 4145** Roller von Yoleo Schwarz mit gold farbigen Details, vorne weißes Flammensymbol
Fundort: Bensheim-Auerbach, Richard-Strauß-Straße, Ecke Fröbelstraße unweit des Spielplatz
gefunden am: 17.10.2024
- 4146** iPods pro 2 Generation in weiß mit Ladecase
Fundort: Vor der Dalbergergasse 11 auf dem Gehweg
gefunden am: 18.10.2024
- 4131** Ring, goldfarben, Durchmesser: 20mm, sehr wahrscheinlich unecht / ohne jegliche Verzierung
Fundort: Nähe Post in Schwanheim
gefunden am: 21.10.2024
- 4160** Peppa Pig „Schorsch“ rosa-blau
Fundort: Bürgerbüro
gefunden am: 22.10.2024
- 4162** Korrekturbrille (Kinderbrille), Gestell: Metall, Marke: ohne, Farbe: anthrazit, Nasensteg und Bügel bunt gesprenkelt / Brillenform eckig
Fundort: ohne Angaben
gefunden am: 23.10.2024
- 4161** Fahrradhelm für Kinder / weiß-schwarz-grün
Marke: Crivit
Fundort: ohne Angaben
gefunden am: 23.10.2024

Wenn Sie glauben anhand der Liste einen verlorenen Gegenstand wieder zuerkennen, so bitten wir Sie sich beim Fundbüro während der Öffnungszeiten unter Angabe der aus der Liste ersichtlichen Fundnummer zu melden. Beate Vieluf, Telefon 14-159. Weitere Fundsachen finden Sie im Online-Fundbüro der Stadt Bensheim.

...und wohin möchten Sie Ihre neuen Wände haben?

MASSING TROCKENBAU

• Trockenbau • Dachausbau
• Deckenmontage • Bodenverlegung • Türenmontage

Max-Teichmann-Str. 6
64673 Zwingenberg

Tel. 06251 - 86 15 266
Handy 0178 - 790 5730

Fax 06251 - 703 795
mmmassing@web.de

Polythal Fensterbänke GmbH

64625 Bensheim, Lahnstraße 23-25
Telefon +49 6251 / 10 64 - 0
E-Mail polythal@helopal.com
www.polythal.de

helopal
Die Fensterbank



Für Ihren schönsten Fensterplatz.

Fensterbänke und Mauerabdeckungen für innen und außen

Revitalisierung und Modernisierung der Sparkasse in der Bahnhofstraße

Ein wichtiger Schritt für die Bensheimer Innenstadt



Bürgermeisterin Christine Klein und Johannes Erich Schulz, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Bensheim, in der farbenfrohen verschönerten Bahnhofoberführung bei der Sparkassen-Hauptstelle in der Bahnhofstraße.

Es ist ein Meilenstein für die Sparkasse und ein wichtiger Faktor für die Bensheimer Innenstadt: Die Revitalisierung und Modernisierung der Hauptstelle in der Bahnhofstraße war für Bürgermeisterin und Verwaltungsratsvorsitzende Christine Klein nach ihrer Amtsübernahme nicht nur ein Herzensprojekt. Es war auch aus ihrer Sicht der einzig sinnvolle Schritt für die Zukunft des Geldinstituts.

„Es war und ist richtig, am Ende diesen Weg zu gehen und auf einen Abriss und Neubau zu verzichten. Die Revitalisierung dieses Gebäudes hat sich gelohnt. Vor knapp drei Jahren haben wir unter meinem Vorsitz im Verwaltungsrat zusammen mit dem Vorstand diese wegweisende Entscheidung getroffen. Es ist für mich ein Signal des Aufbruchs nach einer Zeit mit vielen Diskussionen in der Stadtgesellschaft, mit viel Kritik und viel Verunsicherung“, betont Christine Klein im Vorfeld der nun anstehenden Eröffnung. Pünktlich zum Weltspartag am 30. Oktober wird die Hauptstelle wieder für die Kundinnen und Kunden geöffnet.

Doch nicht nur im und am Kundenberatungszentrum hat sich einiges getan. Der Vorplatz erfährt durch eine Umgestaltung eine höhere Aufenthaltsqualität – und die Unterführung zum Bahnhof

hat einen farbenfrohen Anstrich bekommen. Ein schöner Willkommensgruß für alle, die auf diesem Weg in die Innenstadt kommen. „Ich freue mich sehr, dass meine Anregungen zur Verschönerung von der Sparkasse aufgegriffen und in der Unterführung so farbenfroh umgesetzt wurde“, bemerkt die Bürgermeisterin.

Für sie zeigt sich bei diesem Großprojekt einmal mehr: Wenn alle an einem Strang ziehen und einen klaren, gemeinsamen Plan verfolgen, lässt sich etwas bewegen. Besonders beeindruckend sei, dass die Revitalisierung eine ausgesprochen nachhaltige Entscheidung ist. Nicht nur den Abriss habe man mit all den Nebenwirkungen verhindert. Vieles wurde wiederverwendet. „Auch wenn die Innenausstattung wie neu aussieht, ist dem keineswegs so. „Alle Glas- und Holztreppentüren sowie beispielsweise die Türen in den Stockwerken wurden während des Umbaus gesichert und wieder eingesetzt“, erklärt die Verwaltungsratsvorsitzende.

Die Wiedereröffnung am alten Standort ist ein wichtiger Schritt für die Bensheimer Innenstadt. Denn eine lebendige Innenstadt lebt von einer gesunden Mischung aus Handel, Dienstleistungen, Kultur und sozialem Miteinander. „Sie ist der Herzschlag unserer Stadt, der Treffpunkt für Jung und

Alt, das Zentrum unseres gesellschaftlichen Lebens“, verdeutlicht Klein. Und genau das spiegelt sich auch in der Revitalisierung der Sparkasse wider.

Viele Innenstädte stehen vor alten und neuen Herausforderungen – mit Leerständen, dem zunehmenden Onlinehandel und der Verlagerung von Dienstleistungen ins Internet. Auch Bensheim bekommt diese Auswirkungen zu spüren, aber hier ist die Fußgängerzone nach wie vor frei von unnennenswerten Leerständen. Vielmehr gibt es eine Vielfalt an individuellen Angeboten in den Geschäften und Gaststätten. Die Bürgermeisterin motiviert daher, mit offenen Augen durch die Innenstadt zu gehen und wertzuschätzen, was dort mit einem großen Engagement der Gewerbetreibenden und des Stadtmarketing geboten wird.

Die Bensheimer Innenstadt hat Potenzial. Sie ist ein Ort mit vielen Möglichkeiten, ein Ort, an dem man sich gerne aufhält. „Deshalb kommen auch Menschen von außerhalb gerne nach Bensheim. Unsere Innenstadt ist lebendig. Und sie hat nicht nur eine Zukunft. Sie ist bereits in der Gegenwart ein Ort, den es sich zu besuchen lohnt.“ Die Sparkasse an ihrem angestammten Platz in der Bahnhofstraße ist für die Rathauschefin ein weiterer wichtiger

Baustein für die Gegenwart und Zukunft der Innenstadt.

Als Bürgermeisterin ist Christine Klein darüber hinaus die Sparkasse als verlässlicher Partner für die Bürgerinnen und Bürger besonders wichtig. Die Sparkasse Bensheim bietet nicht nur finanzielle Dienstleistungen an, vielmehr unterstützt die Sparkasse Bensheim die Entwicklung und den Zusammenhalt der Region. „Deshalb brauchen wir als Stadt Bensheim eine starke, regional verwurzelte Sparkasse. Eine Sparkasse, die die wirtschaftliche Entwicklung Bensheims aus einer zentralen Position heraus aktiv mitgestaltet und mit vorantreibt“, so Klein. Und die ein starker und verlässlicher Partner für die Vereine ist. Allein im vergangenen Jahr sind 530.000 Euro für kulturelle, sportliche und gemeinnützige Projekte zur Verfügung gestellt worden.

Die Bürgermeisterin und Verwaltungsratsvorsitzende bedankt sich ausdrücklich beim Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse, Johannes Erich Schulz, und seinem Team für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Schulz habe viel Energie und persönlichen Einsatz in die Umsetzung gesteckt. Ihr Dank gilt ebenso den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die „diesen Ort mit Leben füllen“.

Sparkasse Bensheim

Liebe Kinder, liebe Eltern,

am Mittwoch, den 30. Oktober 2024

laden wir Euch herzlich zum Weltspartag in unsere Filialen ein!

100 Weltspartag

Auch in diesem Jahr dürfen sich kleine und große Sparer:innen auf großartige Angebote, Aktionen und Geschenke freuen.

Wir freuen uns auf Euch!

Mehr Informationen unter: www.sparkasse-bensheim.de






Ob heizen oder kühlen,

- immer optimal klimatisiert

Unsere Klimaanlage halten Sie fit und leistungsfähig - im Büro oder zu Hause, Individuell für jeden Raum und jedes Empfinden einstellbar.

Wärme zum Wohlfühlen!

Bormuth-Stumpf Elektrotechnik GmbH

Borsigstraße 2
64646 Heppenheim
Tel.: 0 62 52 / 99 49-0
Fax: 0 62 52 / 99 49-49

GGEW
WIR SIND ENERGIE.

GGEW APP ALLES IN MEINER HAND. IMMER MIT DABEI.



NEU: GGEW APP!
JETZT DOWNLOADEN UND GEWINNEN.



Zeitung online lesen

www.bensheimer-blaettsche.de



Mailen Sie uns Ihre Pressemitteilung oder Vereinsnachrichten info@bensheimer-blaettsche.de

Weihnachtsflohmarkt in Bensheim am 2. November

Schnäppchen und Raritäten in der Weststadthalle

Der Weihnachtsflohmarkt der Stadt Bensheim findet dieses Jahr am Samstag, 2. November, statt. Die in der Weststadthalle verfügbaren Standplätze waren wie in den vergangenen Jahren auch diesmal wieder innerhalb kürzester Zeit vergeben, so dass wie gewohnt ein umfangreiches und vielfältiges Angebot zur Verfügung steht.

Von 8 Uhr bis 14 Uhr kommen Schnäppchenjägerinnen und Schnäppchenjäger wieder voll auf ihre Kosten: Trödel, Sammlerstücke

und alles, was das Nostalgie-Herz begehrt, können auf dem Flohmarkt erworben werden. Wie immer ist beim Flohmarkt der Verkauf von Neuware ausgeschlossen. Der Eintritt ist frei.

Im Bürgerraum der Weststadthalle sorgt die Fußballabteilung der TSV Auerbach wieder für Verköstigung mit Kaffee und Kuchen, belegten Brötchen und Würstchen sowie kalten und warmen Getränken. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zum Weihnachtsflohmarkt der Stadt Bensheim eingeladen.



Bild von Couleur auf Pixabay

Mobile Verkehrsüberwachung in Bensheim

Neues Fahrzeug für die Stadtpolizei

Ein wichtiger Neuzugang für den städtischen Fuhrpark: Die Stadtpolizei Bensheim wird künftig die mobile Verkehrsüberwachung mit einem schwarzen Transporter übernehmen. Das Fahrzeug steht der Stadtpolizei seit rund 10 Tagen zur Verfügung: Es soll den Verkehr in der Stadt überwachen und so die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer erhöhen.

Erfassung von Geschwindigkeitsverstößen künftig wieder möglich. Der Wagen zeichnet sich vor allem auch durch seine flexiblen Einsatzmöglichkeiten aus, sodass er problemlos dort verwendet werden kann, wo es besonders wichtig ist, die Sicherheit zu gewährleisten. Hierzu zählen Kindergärten, Schulen und die Stellen, an denen sich verstärkt nicht an die Verkehrsregeln gehalten wird. Das Fahrzeug wird künftig sowohl in Wohngebieten als auch an stark frequentierten Straßen eingesetzt.

Verkehrsdezernentin Nicole Rauber-Jung betont: „Mit dem Einsatz dieses Fahrzeuges gehen wir einen weiteren Schritt in Richtung einer sicheren und nachhaltigen Verkehrskultur in Bensheim. Ein sicheres Miteinander im Straßenverkehr setzt voraus, dass sich alle an die geltenden Regeln halten. Mit unserem neuen Fahrzeug können wir für die Einhaltung genau dieser Regeln sensibilisieren. Unser Ziel ist es, die Lebensqualität in unserer Stadt zu erhöhen und die Sicherheit aller zu gewährleisten.“

Tempo 30, Elektromobilität oder Anwohnerparken: Mit der Änderung der Straßenverkehrsordnung (StVO) sind seit dem 11. Oktober neue Regeln in Kraft getreten, die auch Auswirkungen für und in Bensheim haben. Entsprechende Änderungen hatten im Juli den Bundesrat passiert und wurden an diesem Donnerstag im Bundesgesetzblatt veröffentlicht.

„Die Straßenverkehrsbehörde der Stadt wird die neuen Passagen der StVO nun im Detail prüfen und dann beginnen, die rechtlichen Änderungen umzusetzen“, erklärt Martin Haape, Leiter des Teams Straßenverkehr im Rathaus.

Worum geht es bei den Änderungen? Unter anderem ergeben sich für Kommunen weitere Optionen für streckenbezogene Tempo 30-Abschnitte. Das betrifft etwa Straßen, die an Spielplätzen vorbeiführen, auf Zebrastreifen zuführen oder zu Schulen hinführen. Das bedeutet: Nicht nur direkt vor Schulen, sondern auch auf dem Weg dahin kann bei Notwendigkeit der Verkehr auf Tempo 30 abgebremst werden. Zwei Tempo-30-Abschnitte können gemäß der Änderung nun auch großzügiger verbunden und da-

Straßenverkehrsordnung: Kommunen haben mehr Spielraum

Neue Verkehrsregeln in Bensheim

mit Lücken geschlossen werden. Bisher durften sie maximal 300 Meter auseinander liegen, künftig können es bis zu 500 Meter sein.

Außerdem lassen sich Zonen für Anwohnerparken leichter ausweisen. Und das nicht nur, wenn wie bisher der Parkdruck besonders hoch ist, sondern ebenso aus städteplanerischen Gründen. Es muss demnach nicht mehr abgewartet werden, bis Parkdruck entsteht, es kann bereits vorher reagiert werden, sofern ein hoher Parkdruck befürchtet wird.

Nachgesteuert wurde außerdem in Sachen Sicherheit. Für Fahrzeuge über 3,5 Tonnen besteht ab sofort ein Verbot, bei Geschwindigkeiten von mehr als 30 km/h den Notbremsassistenten auszuschalten.

Für Parkflächen zum Be- und Entladen für private und gewerbliche Zwecke kommt darüber

hinaus ein einheitliches neues Verkehrszeichen mit der Bezeichnung „Ladebereich“. Das Halten und Parken an solchen Stellen ist nur zum Be- und Entladen erlaubt. Die Änderungsverordnung bringt zudem Verbesserungen zum Umwelt- und Klimaschutz sowie Erleichterungen bei Anordnungen im Bereich der Elektromobilität mit sich.

Mit der Mobilität der Zukunft befasst sich allerdings nicht nur die städtische Straßenverkehrsbehörde. Auch andere Fachteams im Rathaus sind intensiv damit beschäftigt.

Unter der Überschrift „Mobilität Bensheim 2040“ laufen seit einiger Zeit die Vorbereitungen für die Ausarbeitung eines Mobilitätskonzepts durch das Team Stadtplanung, Mobilität und Demographie. Im Mittelpunkt steht dabei die zeitnahe und umfas-

sende Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger. Noch bis zum 4. November können sich alle Interessierten an einer Online-Umfrage beteiligen.

„Alle, die sich regelmäßig in Bensheim bewegen, sind aufgefordert, sich zu beteiligen. Wir sammeln Ihre Ideen und Anregungen“, erklärt Erste Stadträtin Nicole Rauber-Jung als zuständige Dezernentin. Die Umfrage ist über www.bensheim.de/mobilitaetskonzept erreichbar.

Neben der Beantwortung allgemeiner Fragen zur Mobilität in Bensheim besteht die Möglichkeit, auf einer interaktiven Karte Problempunkte zu markieren und näher zu erläutern. Hier gilt ebenso wie bei der Haushaltsbefragung: Je mehr Bürgerinnen und Bürger sich einbringen, desto aussagekräftiger werden die Ergebnisse.

Neue Mitglieder für die Fehlheimer Stadtteildokumentation

„180 Jahre Katholische Pfarrgemeinde Sankt Bartholomäus“



Bild: Stadtteildokumentation Fehlheim

„180 Jahre Katholische Pfarrgemeinde Sankt Bartholomäus Fehlheim“: Unter dieser Überschrift steht die nächste Ausstellung der Stadtteildokumentation am 16. und 17. November. Im Vorfeld der zweitägigen Präsentation konnte der Leiter der Stadtteildokumentation, Klaus Brunnengräber, vier neue engagierte Fehlheimer für den Arbeitskreis gewinnen.

Bei einem Glas Sekt stieß man bei der jüngsten Sitzung auf eine gute Zusammenarbeit an. Mit nunmehr elf motivierten Mitgliedern ist die Fehlheimer Stadtteildokumentation eine der größten im Stadtgebiet. Für das kommende Jahr darf man von der neuformierten Gruppe einiges erwarten.

Unser Bild zeigt (v.l.) Klaus Brunnengräber, Leiter der Stadtteildokumentation, mit den neuen Mitstreiterinnen und Mitstreitern Helmut Blechschmitt, Anneliese Herzog, Rita Ritzert sowie Edwin Schlitt.

Europameisterschaft in Dänemark mit David Huber

Daumen drücken

David Huber ist startklar. Die Abreise zur Europameisterschaft in Dänemark steht kurz bevor. Dort will der Verwaltungsfachangestellte im Bensheimer Rathaus mit der deutschen Nationalmannschaft im Elektrorollstuhl-Hockey um den Titel mitspielen.

Mit Powerchair Hockey, so der offizielle Titel, hat sich der

Wormser bereits in jungen Jahren eine Sportart ausgesucht, die auch im Vergleich zu anderen Disziplinen im Behindertensport weniger im Rampenlicht steht. „Sie hat mich aber von Anfang an begeistert und seitdem nicht mehr losgelassen.“ Mit den Rolli-Teufel Ludwigshafen spielt er erfolgreich in der Bundesliga, im Nationalteam zählt der 29-Jährige seit vielen Jahren zu den Leistungssträ-

gern und erfolgreichsten Torschützen – Teilnahmen an Welt- und Europameisterschaften inklusive.

Im dänischen Korsør geht es für ihn und seine Mannschaft nun ab Mittwoch (23.) um die europäische Krone. Im Auftaktmatch am Eröffnungstag müssen die Deutschen um 17.15 Uhr gegen die Niederlande ran. Die weiteren Kontrahenten sind die Schweiz am Donnerstag (24.) um 14 Uhr

und Spanien am Freitag (25.) um 18 Uhr. Am Wochenende stehen die K.o.-Duelle und der Finaltag an. In Bensheim drücken Bürgermeisterin Christine Klein und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihrem Kollegen fest die Daumen.

Alle Partien sind live auf dem Youtube-Kanal des International Powerchair Hockey (www.youtube.com/@powerchairhockey) zu sehen.

Auerbacher Volleyballerinnen gewinnen zweites Spiel in der 3. Liga

Überzeugender Auswärtssieg gegen DJK Schwäbisch Gmünd

Im zweiten Saisonspiel der 3. Liga Süd traf die 1. Damenmannschaft der TSV Auerbach auswärts auf die DJK Schwäbisch Gmünd. Nach anfänglichen Schwierigkeiten drehten die Bergsträßerinnen zwischendurch auf und gewannen am Ende verdient mit 3:1 (21:25, 25:15, 25:21, 25:18).

Im ersten Satz kamen die Gastgeberinnen von Schwäbisch Gmünd besser ins Spiel. Mit langen, druckvollen Aufschlägen setzten sie die TSV Damen stark unter Druck. Auerbach hatte Schwierigkeiten, in den Rhythmus zu finden, was auch daran lag, dass drei Spielerinnen zum ersten Mal in der neuen Saison zum Einsatz kamen. Immer dann, wenn Auerbach gut zum Angriff kam, punkteten sie zwar auch, doch die schwache Annahme und die fehlende Konstanz sowie mehrere Aufschlagfehler führten dazu, dass der erste Durchgang mit 21:25 an Schwäbisch Gmünd ging.

Im zweiten Satz stellte Auerbach um: Clara Bräuning ging für Karoline Dietz auf die Diagonalposition, und Franzi Edmaier kam auf Außen ins Spiel. Diese taktischen Veränderungen brachten den gewünschten Effekt.

Die Gmünderinnen hatten arge Probleme, sich auf diese Variabilität einzustellen. Zudem arbeitete die Annahme jetzt stabiler, und Auerbach kontrollierte das Spielgeschehen. Mit druckvollen Aufschlägen, einer soliden Blockarbeit und einer aufmerksamen Abwehr ließ man den Gegner kaum zur Entfaltung kommen. Schwäbisch Gmünd fand kaum Lösungen und die TSV Damen sicherten sich den Satz souverän mit 25:15.

Im dritten Satz fand Schwäbisch Gmünd zu seiner Selbstsicherheit Aufschlagstärke zurück und setzte Auerbach erneut unter Druck. Hinzu kamen einige gut platzierte Lobs sowie der ein oder andere unkonventionelle Angriff über die Mitte, die die Gäste vor Herausforderungen stellten. Der Satz war ausgeglichen und hart umkämpft, wobei beide Teams sich nichts schenkten. Doch Auerbach blieb ruhig und hielt in den entscheidenden Momenten die Nase vorn. Mit konzentrierten Aktionen und guten Angriffen sicherten sich die TSV Damen den Satz mit 25:21.

Im vierten Satz war das Ziel klar: Auerbach wollte das Spiel mit einem weiteren Satzgewinn beenden und die vollen drei Punkte mit nach Hause nehmen.

Die Mannschaft ging konzentriert ans Werk und setzte Schwäbisch Gmünd mit guten Angriffen von allen Positionen unter Druck. Der Gmünder Block kam nicht mehr hinterher, und auch die Annahme von Auerbach funktionierte jetzt stabiler. Mit starken Aufschlägen und großem Kampfgeist in der Abwehr holten die TSV Damen den vierten Satz mit 25:18 und damit den verdienten 3:1-Sieg. Verdiente MVP wurde Clara Bräuning.

Mit diesem Erfolg sichert sich Auerbach wichtige Punkte und blickt nun gespannt auf das kommende Heimspiel.

Das dritte Saisonspiel ist das erste Heimspiel der Saison. **WICHTIG:** Dieses findet ausnahmsweise samstags und zwar am 26.10. um 20 Uhr in der Geschwister-Scholl-Halle statt. Die Verlegung ist aufgrund der Schließung der AKG-Halle notwendig geworden. Die TSV Damen freuen sich auf zahlreiche Unterstützung!

Mannschaftsliste TSV Auerbach: 17 Clara Bräuning, 20 Noemi Bürkner, 2 Karoline Dietz, 1 Franziska Edmaier, 7 Dorothee Frühwirth, 19 Franziska Johanna Hiemenz, 16 Laetitia Holz, 3 Monika Liepolt, 11 Inga Pfenning, 12 Petra Stauch.



Chorissimo begeistert beim fünften Kurkonzert

Das Motto „Un poquito caritas“ – „Sing ein bisschen“ – begleitete ein abwechslungsreiches Programm mit Liedern über das Leben und die Liebe. Chorleiterin Jutta Walther hatte eine exquisite Auswahl getroffen, darunter besinnliche irische Melodien wie „Down by the Sally Gardens“, trotziges kanadisches Liedgut mit „En filant ma quenouille“ und bekannte amerikanische Klassiker wie „Diamonds are a girl's best friend“, das sofort Erinnerungen an Marilyn Monroe weckte. Auch deutsche Hits wie „Treib mich weiter“ von PUR und „Banküberfall“ von der Ersten Allgemeinen Verunsicherung waren Teil des Programms.

Moderatorin Dagmar Kary informierte das Publikum über die Hintergründe der Lieder und die Komponisten. Body-Percussion brachte zusätzliche Dynamik in die Darbietungen, während „It's raining men“ von einem beeindruckenden Akustik-Gewitter eingeleitet wurde. Am Klavier begleitete Priska Wassum gewohnt zuverlässig und lebhaft.

Zwischendurch begeisterte das Duo Mitternacht Frères mit Miles Wroblewski an der Akustikgitarre und Sven Sander mit der Navajo-Flöte das Publikum.

Der Chor wird am 30. November beim Auerbacher Weihnachtsmarkt und am 21. Dezember beim großen Mitsing-Weihnachtskonzert in der Franziskanerkirche wieder zu hören sein.

Am Sonntag, dem 22. September, fand im Auerbacher Bürgerhaus das fünfte Kurkonzert von Chorissimo, der Gesangsabteilung des Auerbacher Kur- und Verkehrsvereins, statt. Der Saal war gut gefüllt, als die fröhlich gekleideten Sängerinnen und Sänger nach den Grußworten des Vorsitzenden Dr. Reinhard Bauß auf die Bühne traten und das Publikum mit lateinamerikanischen Klängen mitrissen.

Am 8. November

Nightshopping in der Innenstadt



Archiv/Foto: Brigitte Spyrka

Ein Einkaufsbummel durch die Bensheimer Innenstadt lohnt sich immer – und am 8. November ganz besonders. Der Verein Stadtmarketing lädt an jenem Freitag von 18 bis 22 Uhr in Kooperation mit den Einzelhändlern wie in den vergangenen Jahren zum Nightshopping ein.

verschiedenen Ständen in der Fußgängerzone mit Essen und Trinken versorgen.

Der Einzelhandel wirbt mit Aktionen und Angeboten für einen Abstecher in die Innenstadt. Der Verein Stadtmarketing und alle teilnehmenden Geschäfte freuen sich auf ein außergewöhnliches Einkaufsvergnügen im Herzen der Stadt. Umgesetzt wird die Einkaufsnacht mit Mitteln aus dem Landesprogramm „Ab in die Mitte“.

Eine stimmungsvolle Beleuchtung, Stelzenläufer und ein tolles Rahmenprogramm sorgen für ein außergewöhnliches Shopping-Erlebnis. Auf dem Marktplatz gibt es eine Lagerfeuer, das von der KJG Sankt Georg und der Feuerwehr Bensheim betreut wird. Das Familienzentrum bietet dort Stockbrot an. Die Besucherinnen und Besucher können sich an

Mit Veranstaltungen wie dieser sowie der Kunstmeile, den verkaufsoffenen Sonntagen, dem Ostermarkt und den Künstlerbuden beim Weihnachtsmarkt trägt der Verein Stadtmarketing zur Belebung der Innenstadt bei.

Super-SUV-Wochen.

Jetzt richtig sparen!

Leasing ohne Anzahlung!
Bei uns sofort verfügbar!



TUCSON Select 1.6 T-GDI 118 kW (160 PS) Frontantrieb, Automatik, Benzin, 2-Zonen-Klimaanlage, Navi, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, Apple CarPlay™ und Android Auto™, Voll-LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, Einparkhilfe vorne und hinten, Aktiver Spurhalteassistent (LKA), Verkehrszeichenerkennung (ISLA), Autonomer Notbremsassistent (FCA), eCall u.v.m.

Aktionspreis: **29.990,00 €** oder monatlich ab:^{1,2} **255,00 €**

Hyundai TUCSON Select 1.6 T-GDI 118 kW (160 PS): Energieverbrauch kombiniert: 6,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 148 g/km; CO₂-Klasse: E.



KONA Select 1.6 T-GDI 102 kW (138 PS) Frontantrieb, Benzin, Klimaanlage, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, Apple CarPlay™ und Android Auto™, Voll-LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, Einparkhilfe vorne und hinten, Aktiver Spurhalteassistent (LKA), Verkehrszeichenerkennung (ISLA), Autonomer Notbremsassistent (FCA), eCall u.v.m.

Aktionspreis: **22.490,00 €** oder monatlich ab:^{1,3} **179,00 €**

Hyundai KONA Select 1.6 T-GDI 102 kW (138 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe: Energieverbrauch kombiniert: 6,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 152 g/km; CO₂-Klasse: E.



SANTA FE Hybrid Prime 1.6 T-GDI 158 kW (215 PS) Frontantrieb, Benzin, Klimaanlage, Navi, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, Apple CarPlay™ und Android Auto™, Rückfahrkamera, Einparkhilfe vorne und hinten, Sitzheizung vorne, Sitzlüftung vorne, Aktiver Spurhalteassistent (LKA), Verkehrszeichenerkennung (ISLA), Autonomer Notbremsassistent (FCA), eCall u.v.m.

Aktionspreis ab: **49.990,00 €** oder monatlich ab:^{1,4} **455,00 €**

Hyundai SANTA FE Prime 1.6 T-GDI Hybrid Frontantrieb Benzin, Automatik, 158 kW (215 PS): Energieverbrauch kombiniert: 6,9 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 157 g/km; CO₂-Klasse: F.

AUTOHAUS GMBH SCHLÄFER
GRÜNSTADT
BAD DÜRKHEIM
BÜRSTADT



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Autohaus Schläfer GmbH
67269 Grünstadt • Obersülzer Str. 35 • Tel. 06359 924660
67098 Bad Dürkheim • Mannheimer Str. 108-112 • Tel. 06322 94330
68642 Bürstadt • Forsthausstr. 14-16 • Tel. 06206 95115-0
www.autohaus-schlaefer.de



5 JAHRE **Garantie**
ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE **Batterie**
Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.

1) Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Leasing. Hyundai Leasing ist ein Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Straße 2, 82049 Pullach im Isartal. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Laufzeit: 48 Monate; Laufleistung p. a. 10.000 km; 2) Anschaffungspreis 37.850,00 €; einmalige Leasingsonderzahlung 0,00 €; Gesamtbetrag: 13.352,98 €; Leasingfaktor 0,672%; zusätzlich Überführungskosten in Höhe von 990,00 €. 3) Anschaffungspreis 27.200,00 €; einmalige Leasingsonderzahlung 0,00 €; Gesamtbetrag: 9.671,38 €; Leasingfaktor 0,653%; zusätzlich Überführungskosten in Höhe von 990,00 €. 4) Anschaffungspreis 56.700,00 €; einmalige Leasingsonderzahlung 0,00 €; Gesamtbetrag: 29.400,18 €; Leasingfaktor 0,801%; zusätzlich Überführungskosten in Höhe von 1.190,00 €. Bei den Fahrzeugen handelt es sich um Tageszulassungen. Abbildungen zeigen aufpreispflichtige Zusatzstattung. Angebot gültig bis 31.10.2024 oder solange der Vorrat reicht. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

AWO Auerbach: Vielfältige Erlebnisse bei der Mehrtagesfahrt

Erlebnisreiche Tage im Bayerischen Wald

Nach Breisgau im Vorjahr waren jetzt Bayerischer und Böhmer Wald nächstes Ziel der alljährlichen Mehrtagesfahrt der AWO Auerbach. In der kleinen Gemeinde Hohenau, auf halbem Weg zwischen Freyung und Grafenau gelegen, bezog die 50-köpfige Reisegruppe im Landhotel „Hohenauer Hof“ für vier Nächte Quartier.

Wenn Engel reisen, weint der Himmel – so die allgemeine Stimmung zum heftigem Regen bei Beladen und Abfahrt des Busses am frühen Montagmorgen. Doch bald wendete sich das Wetter und so konnte man das obligatorische Picknick mit „Weck, Worscht und Woi“ (in Form von Secco), heißem Kaffee und gespendetem Kuchen an der Raststelle Frankenhöhe bei schönstem Wetter zu sich nehmen.

Nürnberg mit Kleinbahn erkundet

Höhepunkt der Anreise war der Abstecher nach Nürnberg, der zweitgrößten Stadt Bayerns. Bevor der Bus das Zentrum erreichte, nahm man zunächst die vom Größenwahn der Nazis geprägten Monumentalbauten des ehemaligen Reichsparteitageländes in Augenschein. Da für den Bus eine Ausnahmegenehmigung vorlag, erreichten alle Teilnehmer sehr bequem den Hauptmarkt. Vom „Schönen Brunnen“ aus startete die AWO-Gruppe exklusiv mit der Kleinbahn zu einer informativen Stadtrundfahrt, die an so markanten Punkten wie dem Germanischen Museum, dem weltbekannten Spielzeugmuseum und der mächtigen Burg vorbeiführte. Nach weiteren drei Stunden Busfahrt erreichte man Hohenau, wo bereits das Abendbuffet auf seine hungrigen Gäste wartete.

Passau vom Schiff und zu Fuß genießen

Am 2. Tag war ein Besuch der Drei-Flüsse-Stadt Passau auf dem Programm. Erstes Ziel war die Veste Oberhaus, wo man neben einem Schluck „Blutwurz“ den tollen Blick auf die altherwürdige Halbinsel zwischen Ilz, Donau und Inn genießen konnte. Daran schloss sich eine von bestem Sonnenschein begleitete Schifffahrt auf Donau und Inn an. Daran an-



„Ein unvergessliches Finale: Die Teilnehmer der Mehrtagesfahrt der AWO Auerbach versammeln sich vor dem ‚Hohenauer Hof‘ im Bayerischen Wald für ihr Gruppenbild, bevor sie nach vier erlebnisreichen Tagen die Heimreise antreten.“

schließend war genügend Zeit zur Besichtigung des Doms und/oder einer erholsamen Kaffee- und Kuchenpause. Zum Abschluss dieses Tages unterhielten zwei kernige wie deftige Musikanten aus der Region alle Gäste des Hauses bestens.

Fahrt zum Weltkulturerbe Krumau

Erstes Highlight dieses 3. Tages war nach dem Frühstück bereits der Einstieg in den Bus in Gestalt der ortsansässigen Reiseleiterin Doris Friedl. Die mehr als sprach- und redegewandte Fremdenführerin begeisterte mit Sprüchen, Anekdoten und viel Wissenswertem von der ersten Minute an. Vor allem, wenn von ihrem „Moagel“, einem Wortkonstrukt aus Mann und Kugel, die Rede war, hatten die überproportional vertretenen Teilnehmerinnen ihre helle Freude. Erste Station war eine kleine, aber feine Glasbläserei in Mauth, in der ausnahmslos eigene Produkte bewundert und erstanden werden konnte. Selbst ein Geburtstagswunsch wurde aus gegebenem Anlass von Glasbläser Pavel vor dem staunenden Publikum erfüllt.

Die weitere Fahrt führte dann über die Grenze in die Tschechien. Vorbei am großen Moldaustausee erreichte man bald den Ort Český Krumlow, dem früheren Krumau. Vom Parkplatz aus schlenderte man nach Unterquerung der mächtigen wie eindrucksvollen Burganlage in einem Rundgang durch die engen und von Touristen gesäumten Gassen zum Zentrum dieses Welt-Kulturerbes. Zum Abschluss des Besuchs genoss man gemeinsam die bekannte böhmische Küche. Die Heimfahrt zog sich durch die schier endlosen Wälder des Böhmisches Nationalparks recht lange hin, was aber Doris Gelegenheit gab, viel Interessantes über Land und Leute zu erzählen. Der Abend war dann dem bereits traditionellen Bingo vorbehalten.

Nationalpark und Glasparadies

Wenig Glück mit dem Wetter hatte die Gruppe bei der Fahrt durch Deutschlands ersten und auch größten Nationalpark. Erste Station war eine ganz aus Granit errichtete und sehr schlichte Wallfahrtskirche, die, begleitet von Erläuterungen durch Fremdenführerin Doris, einen guten und nach-

haltigen Eindruck vom religiösen wie kargen Leben der „Waidler“ vermittelte. Vorbei an der Glaspyramide in Zwiesel kletterte dann der Bus Richtung „Großer Arber“.

Leider musste die Seilbahnfahrt hinauf auf den höchsten Berg des Bayerischen Waldes der Witterung zum Opfer fallen, allein am gleichnamigen See war ein kurzer, von Regen begleiteter Stopp möglich. Dadurch gewann man aber etwas mehr Zeit für den Besuch im bekannten Joska Glasparadies in Bodenmais. In einer gesonderten Führung mit dem früheren Betriebsleiter Alois Adam wurden die Auerbacher zunächst über die Kunst und Geheimnisse der Glasbläserei informiert. An einer zweiten Station konnte man erfahren, welche herausragende Bedeutung Herstellung und Vertrieb von gläsernen Welpokalen und Siegestrophäen in zahlreichen Sportarten für die Beschäftigungslage der Firma in den letzten Jahren erfahren hat. So viele Eindrücke konnte man danach bei bester bayerischer Kost in der Joska-Gastronomie verdauen. Nach dem Abendessen im Hotel erfreute ein zweiter

Musikabend dank einer hervorragenden Sängerin die erneut gut aufgelegte Gruppe.

Abschluss mit Kutschenfahrt

Zum Finale kehrten die Bergsträßer bei der Heimfahrt beim „Michlbauer“ in Wilhelmsreuth ein. Zunächst stand dort eine einstündige Rundfahrt mit zwei von prächtigen Kaltblütern gezogenen Kutschen auf dem Programm. Daran schloss sich um die Mittagszeit eine üppige Brotzeit an. Leider kam der vorgesehene Gaudi-Aufenthalt mit dem Strahberger Sepp und seiner Harmonika wegen der noch anstehenden rund siebenstündigen Heimreise etwas zu kurz.

Gegen 19.30 Uhr kam dann die Reisegruppe wohlbehalten und im Gegensatz zu den beiden Vorjahren coronafrei in der Heimat an. Nach Erreichen der Bergstraße dankte 2. Vorsitzender Lorenz Schumacher den beiden Organisatoren, der beliebten wie fahr- und ortskundigen Fahrerinnen Michaela Ufer von der Fa. Strohmenger und besonders auch allen Teilnehmenden für ihr diszipliniertes Verhalten während der gesamten Reise. Kn.

- Anzeige -

Herbert Energietag am 2. November 2024 in Bensheim

Energie von morgen im eigenen Heim

Die Herbert Gruppe lädt am Samstag, den 2. November zum ersten Herbert Energietag in Bensheim ein. Die Hausmesse beim Multi-Spezialisten für Gebäudetechnik findet von 10 bis 15 Uhr in der Robert-Bosch-Str. 24, 64625 Bensheim statt. Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Die Veranstaltung bietet umfassende Informationen zu den Themen Heizung, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen, Energiespeicherung, Elektrofahrzeug-Ladesysteme und Klimaanlagen. Insbesondere soll über die bedienerfreundliche Vernetzung von den o.g. verschiedenen Systemen sowie über ein nachhaltiges Energiemanagement für Privathaushalte informiert werden. Besucher erhalten Einblicke in innovative technologische Entwicklungen sowie moderne Energielösungen, die sie bei Experten-Vorträgen noch einmal vertiefen können. Die Messe findet bei jedem Wetter statt,

da sowohl der Innenbereich als auch der Außenbereich des Hauptsitzes der Herbert Gruppe genutzt wird.

Dr. Sven Herbert, Geschäftsführender Gesellschafter der Herbert Gruppe, erläutert: „Unser Ziel ist es, die Energiewende für private Haushalte greifbar und zugänglich zu machen. Wichtig ist die Vernetzung von Energieerzeugung, -speicherung und -nutzung, sie ist der Schlüssel zu effizientem und nachhaltigem Wohnen. Am Energietag zeigen wir, wie moderne Technologien in ein System integriert werden können, das für den Kunden sehr einfach zu bedienen ist.“

Neben den Ausstellungen und Vorträgen wird auch über Fördermöglichkeiten und staatliche Unterstützungen informiert. Die febis Service GmbH wird als Partner vor Ort sein, um Beratung zu Förderanträgen anzubieten.

Weitere Infos gibt es unter: www.herbert-energietag.de

Herbert  Energietag

Hausmesse

Sa, 02.11. 10 - 15 Uhr

Robert-Bosch-Str. 24, 64625 Bensheim

Energie von morgen im eigenen Heim

nachhaltig, wirtschaftlich, einfach



Heizung & Wärmepumpe



Photovoltaik & Energiespeicher



Klima & Kälte



Systemvernetzung & Energiemanagement



Individuelle Beratung



Fördermöglichkeiten

Erleben Sie moderne Energielösungen! Unsere Experten präsentieren innovative Technologien und geben praktische Tipps - kostenfreie Ausstellung und Expertenvorträge. Alle Details und die Agenda der Vorträge: www.herbert-energietag.de



Entdeckungsreise nach Babenhausen mit dem Museumsverein

Ein Blick in die Geschichte

Die jüngste Tagesfahrt des Museumsvereins Bensheim führte Ende September in die 1236 erstmals urkundliche erwähnte und an der deutschen Fachwerkstraße gelegene Stadt Babenhausen, deren Heimat- und Geschichtsverein die Besucher mit zwei Führungen aktiv unterstützte.

Zu Beginn lernten die 18 Teilnehmer bei einer ausgiebigen Stadtführung die mittelalterliche Kirche St. Nikolaus mit ihrem beeindruckenden Holzsaltar, den Marktplatz mit Rathaus und einer Reihe von schönen Patrizierhäusern, viele restaurierte Fachwerkhäuser in der Altstadt sowie die Stadtmauer mit Hexenturm kennen. Das Schloß konnte nur

von außen betrachtet werden, da es sich seit geraumer Zeit in Privatbesitz befindet und nicht öffentlich zugänglich ist.

Nach der Mittagspause stand das preisgekrönte Territorialmuseum auf dem Programm, wo auf drei Stockwerken mit insgesamt 300 Quadratmetern Ausstellungsfläche die verschiedenen Geschichtsepochen der Stadt sehr anschaulich präsentiert wurden und mit Audiostationen erlebt werden konnten. Der Museumsleiter selbst führte die Besucher aus Bensheim zwei Stunden durch alle Abteilungen des Hauses und erläuterte dabei sehr kurzweilig anhand von vielen Exponaten geschichtliche Entwicklungen und Zusammenhänge.



Spannende Tour durch den Bensheimer Baßmannpark

Das Rätsel um die Grotte und die Herausforderungen des Klimawandels

Das Rätsel um die Grotte, exotische Bäume und die Herausforderungen des Klimawandels: Der Rundgang im Bensheimer Baßmannpark erwies sich am Samstag als spannende und erkenntnisreiche Tour durch ein grünes Kleinod, das über viele Jahre in Vergessenheit geraten war.

Dabei besitzt das 80.000 Quadratmeter umfassende Areal nicht nur eine höchst interessante Geschichte, die von Claudia Sosniak, Heimatforscherin und Leiterin des städtischen Archivs, umfassend aufgearbeitet wurde. Das Gelände besitzt auch nach wie vor großes Potenzial als Naherholungsgebiet für die Gegenwart – und die Zukunft. Wie groß das Interesse in der Bevölkerung ist, zeigte der Rundgang mit Claudia Sosniak und dem städtischen Forstwirtschaftsmeister Markus Steinbacher. 60 Teilnehmende machten sich auf den Weg durch die Anlage.

Mit Unterstützung von Revierförster Dirk Ruis-Eckhardt berichtete Steinbacher über die alten Exoten sowie den einstigen und heutigen Baumbestand. Dabei wurde deutlich: Die Herausforderungen durch den Klimawandel machen auch dem Baßmannpark schwer zu schaffen. Alte Bäume und selbst die heimische Buche sterben, weil sie dem Trockenstress nichts entgegensetzen können. So musste im Februar 2024 beispielsweise der Ju-

dasbaum, einer der 140 Jahre alten Exoten, aus Gründen der Verkehrssicherheit gefällt werden. Die Berg-Ulme hatte man bereits im Spätsommer 2023 verloren.

Abfinden will man sich damit bei der Stadt allerdings nicht. Die verlorenen Exemplare werden durch klimaresistente Bäume ersetzt, damit der Park auch für künftige Generationen erhalten bleibt. Die Pyramideneiche zählt zu den Arten, die den Anforderungen gewachsen ist. Gleiches gilt für die Weiß-Tanne, die beim Rundgang als „Baum der Zukunft“ von den Fachleuten bezeichnet wurde.

Die Archivleiterin gab zu Beginn des Rundgangs einen Einblick in die Entwicklung seit den 1970er Jahren. 1974 wurde der Baßmannpark der Öffentlichkeit übergeben. 1991 entschied man sich im Rathaus zum Kauf des samt Brücke und Luginsland weitläufigen Areals. Seitdem wird der Park mit jährlichen Mitteln für den Natur- und Landschaftsschutz instandgehalten. Die ab 1971 gepflanzten Fichten entlang der Wiese wurden, so Steinbacher, Anfang der 2000 gefällt. Dadurch konnten Solitäreibäume freigestellt werden. Zu ihnen zählt der Mammutbaum, der vor 20 Jahren nur eine Krone hatte und seitdem auch im unteren Bereich wieder wächst. Es wurde jedoch nicht nur Bäume freigestellt durch die Sanierungsarbeiten, sondern auch neu gepflanzt – wie im Jahr 2001 durch den früheren Bürger-

meister Georg Stolle. Der Ginkgo wurde damals vom Kuratorium „Baum des Jahres“ zum „Baum des Jahrtausends“ bestimmt. Botaniker gehen davon aus, dass der Ginkgo bereits mehr als 300 Millionen Jahre alt ist.

Markus Steinbacher, das wurde bei der kleinen Rundreise am Samstag deutlich, liegt der Park sehr am Herzen. Er kennt ihn seit Kindertagen. Schon zu Beginn seiner Arbeit für die Stadt Bensheim hatte der Forstwirtschaftsmeister auf das Potenzial des grünen Schatzes direkt vor den Toren der Innenstadt hingewiesen. Seitdem versucht er die Anlage mit Unterstützung des Revierförsters zu erhalten. Aus dem städtischen Haushalt fließen jährlich Mittel für den Natur- und Landschaftsschutz in die Instandsetzung. Außerdem wurde durch das Aufstellen von zwei Wellenbänken die Aufenthaltsqualität erhöht.

Nach wie vor Rätsel gibt die Grotte im Park auf. Die Quellenlage ist überschaubar, was in der Praxis so viel bedeutet wie: Es gibt keine Informationen. Früher stand dort wohl eine große, weiße Madonnenfigur aus Holz, die heute in einer privaten Gartenanlage in Österreich vermutet wird – in einer bauähnlichen Grotte. Bereits beim gut besuchten Vortrag von Claudia Sosniak zur Historie des Baßmannparks vor mehr als zwei Wochen in der Alten Feuerwache wurde dies von Ferdinand Woißyk angesprochen.



Foto: Claudia Sosniak

Er will nun genauer recherchieren und mit den Nachkommen des Käufers in Kontakt treten. „Der Zustand der Grotte ist besorgniserregend. Der Frost hat immens Schäden angerichtet“, berichtet Steinbacher. Bei den Teilnehmenden des Rundgangs kam spontan die Idee auf, zumindest eine neue Figur in die Grotte zu stellen. Eine Initiative, die von Claudia Sosniak lobens- und unterstützenswert fand.

Auch die zugewachsene Brücke am Eingang des Parks, von Heinrich Metzendorf entworfen, sprachen die Freunde des Baßmannparks am Samstag an. Das

unter Denkmalschutz stehende Kulturdenkmal ist mit Efeu überwuchert, was zu Schäden am Mauerwerk führen kann. Die Brücke wurde zuletzt Anfang der 2000er Jahre aufwendig saniert. Aus der Gruppe heraus wurde nach Ideen gesucht, die kostengünstig umzusetzen sind, um den Erhalt des beeindruckenden Bauwerks zu sichern.

Zweieinhalb Stunden dauerte dieser außergewöhnliche Spaziergang durch ein Bensheimer Juwel, verbunden mit einem regen Austausch. Manche waren überrascht, dass sich ein solch schönes, verstecktes Kleinod in

unmittelbarer Nähe zur Stadt befindet.

Wer ganz genau wissen möchte, woher der Baßmannpark mit dem Turm Luginsland, bei einigen Bensheimern auch als Blaues Türmchen oder Ecktürmchen bekannt, seinen Namen hat, kann dies bald ausführlich nachlesen. Ende November erscheint das neue Band der Geschichtsblätter des Kreises Bergstraße. Darin schildert Claudia Sosniak unter anderem ausführlich, was es mit dem um 1640 geborenen Christoffel Nicolas Baßmann, der 1666 eine reiche Bensheimer Witwe heiratete, auf sich hat.

Oder wie der aus seiner Heimat geflohene schottische Adlige Thomas Abercrombie Scott-Duff in die Geschichte passt. Eine spannende Lektüre, die erstmals am 22. November im Magistratssaal als Bestandteil der Geschichtsblätter vorgestellt wird.

Der Rundgang zeigte jedenfalls einmal mehr, dass der Baßmannpark Anziehungskraft besitzt und seine Geschichte längst nicht auserzählt ist – ganz im Gegenteil. Die kleine grüne Lunge mit ihrem wundervollen Baumbestand und ihren Baudenkmalern ist ein Kleinod, das sich zu hegen und zu pflegen lohnt.

NEUER LOOK - NEUES LEVEL - NEUE AUSSTELLUNG

Unsere neu gestaltete Ausstellung mit neuen Möbeln wird Sie begeistern!

Durch das neue Farb- und Beleuchtungskonzept werden alle Möbel noch stimmiger präsentiert, „der neue Wohlfühlfaktor“, wird durch Teppiche, Bilder, Spiegel, Lampen und Accessoires noch zusätzlich verstärkt. Eins der High-Lights „Heimkino in einer neuen Dimension“.

ALBIEZ
Möbelhaus • Küchenstudio



Ein High-Light der Ausstellung:
das Lowboard mit integrierter, ausfahrbarer Leinwand und Beamer!

Eröffnung am
Freitag, 01.11.
von 16 - 21 Uhr

Kettaker

„Mit unserer neuen Wohnmöbelausstellung haben wir ein neues Level erreicht“, sagt Inhaber Joachim Albiez. „Unsere sorgfältig ausgewählten, hochwertigen Möbel können jetzt noch schöner präsentiert werden.“ Hier stimmt alles – von der Farbharmonie über die Beleuchtung bis hin zu Accessoires, Teppichen, Bildern und Lampen. Man möchte diese perfekt abgestimmte Einheit am liebsten komplett mit nach Hause nehmen.

Die Auswahl der Hersteller garantiert Qualität: Rolf Benz, Brühl, Team7, DeSede, LeoLux, RaumPlus, Bacher, Kettaker, Sudbrock, Erpo und AERA. Neu im Sortiment ist der preislich attraktive Hersteller Freistil.

Doch nicht nur die hochwertigen Möbel haben das Möbelhaus Albiez weit über die Bergstraße hinaus bekannt gemacht. Die planerische Genauigkeit sucht ihresgleichen und hat Albiez weiter wachsen lassen. Seit vielen Jahren werden hier perfekte Küchen geplant und eingebaut. Mittlerweile bieten wir auch maßgeschneiderte Lösungen für Wohn-, Schlaf- und Essbereiche sowie für nahezu jede Einbausituation, wie beispielsweise Dachschrägen.

Unsere neue Ausstellung ist ein Raum, der zum Wohlfühlen einlädt. Sie wurde in Eigeninitiative mit viel Liebe zum Detail erstellt. Erleben Sie unsere neue Wohnföhl-Welt – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

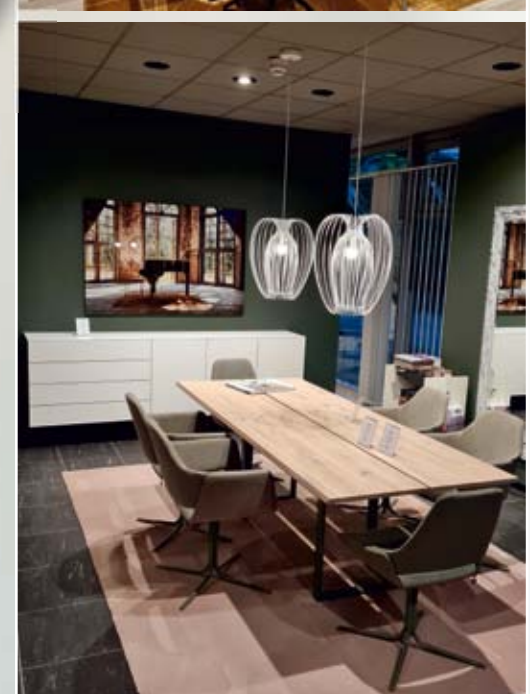
Joachim und Iris Albiez mit Team



Öffnungszeiten:
Di-Fr 9:30 - 18:30 Uhr
Sa 9:30 - 15:00 Uhr
email: jo@albiez-moebel.de

Berliner Ring 167
64625 Bensheim-Auerbach
Telefon 06251-71711
www.albiez-moebel.de

ALBIEZ
Möbelhaus • Küchenstudio



Komplettrenovierung:

Alles aus einer Hand

- Umrümpelarbeiten
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge & Verlegung
- Gardinen & Sonnenschutz



Rettig
Thomas
Raumausstattung
www.rettig-bensheim.de

• Neuwiesenfeld 9
• 64625 Bensheim
• Tel. 06251 / 78 00 00
• info@rettig-bensheim.de

www.handwerker-bensheim.de

Verkehrseinschränkungen am Kreisel

Am 28.10. und 29.10.2024 wird der KMB am Kreisel am Berliner Ring / Schwanheimer Straße von einer beauftragten Fachfirma einen Abwasserkanal mittels Linerverfahren sanieren lassen. Die Kanalsanierung findet in geschlossener Bauweise statt. In Absprache mit der Straßenverkehrsbehörde Bensheim finden die Arbeiten jeweils abends/nachts zwischen 20:00 Uhr und 05:30 Uhr statt und sind mit Verkehrseinschränkungen verbunden. Von der Schwanheimer Straße aus dem Gewerbegebiet kommend ist der Kreisel während der Arbeiten nicht befahrbar, ein rechts abbiegen in den Berliner Ring ist aber möglich. Aus Süden kommend kann am Kreisel nur die Rechtsabbiegerspur in Richtung Schwanheimer Straße / Innenstadt genutzt werden. Aus Norden (Zwingenberg) kommend kann der Kreisel nicht in Richtung Osten (Schwanheimer Straße /

Innenstadt) befahren werden. Die geänderte Verkehrsführung am Kreisel kann dem beigefügten Plan entnommen werden und steht auf der KMB-Website zum Download zur Verfügung. Tagsüber kann der Kreisel in alle Richtungen regulär befahren werden. Grundsätzlich empfiehlt der KMB, den Kreisel im oben genannten Zeitraum während der Kanalarbeiten weiträumig zu umfahren.

Die geplanten Arbeiten sind witterungsabhängig und können bei Regen nicht ausgeführt werden.

Der KMB und die beauftragte Fachfirma werden bemüht sein, die nächtliche Geräusch- und Lichtkulisso so gering wie möglich zu halten. Bei Rückfragen oder Anregungen stehen Wolfgang Wondrak und Stefan Schultheis vom KMB gerne zur Verfügung (Tel. 06251-109633 und 06251-109639).

Klimaschutz in Bensheim

Fortschritte beim neuen Masterplan

Ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg zu einem neuen Klimaschutzkonzept für Bensheim: Bei einem Workshop haben Vertreterinnen und Vertreter der Kommunalpolitik über den Masterplan Klimaschutz II gesprochen, diskutiert und eigene Vorschläge eingebracht. 30 Personen waren der Einladung der Verwaltung ins Bürgerhaus gefolgt.

Erste Stadträtin Nicole Rauber-Jung bedankte sich bei den Teilnehmenden, „weil Sie hier sind, um den Masterplan voranzubringen“. Es sei wichtig, ein Konzept zu haben, das den Weg weist in Richtung Treibhausgasneutralität. „Klimaschutz wird in den kommenden Jahren weiterhin eines der Top-Themen für unsere Stadtgesellschaft sein. In diesem Zusammenhang werden sich die aktuell entstehenden Strategien für die städtische Wärmeplanung und das Mobilitätskonzept sowie der Masterplan gegenseitig ergänzen“, verdeutlichte die Umweltdezernentin.

Mit dem hessischen Klimaschutzgesetz liegt seit 2023 eine übergeordnete und ambitionierte Zielsetzung vor. Das Land Hessen hat sich unter anderem das Ziel gesetzt, bis 2030 seine Treibhausgasemissionen um 65 Prozent zu reduzieren und bis 2045 die Treibhausgasneutralität zu erreichen. Darüber hinaus soll die Landesverwaltung bis 2030 klimaneutral sein.

Für Bensheim bedeutet das: Die Stadt plant mit der Aufstellung des neuen Masterplan Klimaschutz II die aktuellen Anforderungen zu erfüllen und hat hierfür erneut die Zusage einer Förderung aus Bundesmitteln erhalten.

Im Zuge dieser Förderung wird für die Stadt die Klimaneutralität bis zum Jahr 2040 erwartet –



sowie für die Stadtverwaltung bis 2035. Damit die Vorgaben Wirklichkeit werden, setzt die Verwaltung auch auf eine große Unterstützung durch die Stadtgesellschaft. „Es ist mein Ziel, für Bensheim ein Klimaschutzkonzept zu haben, das im Hinblick auf die Umsetzung flexibel und anpassbar ist“, betonte Nicole Rauber-Jung.

In den kommenden Jahren wird die Verwaltung auf Grundlage des Masterplans den politischen Gremien nach und nach angemessene Projektvorschläge unterbreiten – und dabei sowohl die finanziellen Rahmenbedingungen des städtischen Haushalts als auch die Vorgaben des Klimaschutzes im Blick zu behalten. Um Klimaneutralität zu erreichen, müssen viele Maßnahmen ineinandergreifen. Dazu zählen der Ausbau der E-Mobilität und die Verbesserung des ÖPNV ebenso wie unter anderem der Zubau von Photovoltaik-Anlagen und die energetische Sanierung von Gebäuden – um nur einige Beispiele zu nennen.

Der bisherige Projektverlauf für

das neue Klimaschutzkonzept „und der durchweg konstruktive Zuspruch aller Beteiligten stimmen mich zuversichtlich, dass wir gemeinsam eine qualitativ hochwertige Planung entwickeln, die für die kommenden Jahre tatsächlich einen roten Faden für den Klimaschutz in Bensheim darstellen wird“, erklärte die Umweltdezernentin beim Workshop im Bürgerhaus.

Sie bedankte sich für das großartige Engagement der Verbände, Vereinen, Institutionen und Wirtschaftsunternehmen, die sich im Kernteam und dort bei der Erarbeitung von Zielen und Maßnahmen sowie der Definition von Schwerpunkten für den Masterplan eingebracht hatten. Die Vorschläge und Ideen bildeten das Fundament für den Austausch mit den politischen Entscheidungsträgern.

Die Erste Stadträtin dankte außerdem Dr. Maria Real Perdomo, Geschäftsführerin des Beratungsunternehmens Net Positive Cities, die den gesamten Prozess begleitet und mit Unterstützung von Nicolas Fröhlich die Klausurtagung

moderiert.

Wie geht es jetzt weiter? Ende Oktober wird es einen Workshop für die Stadtverwaltung zum Thema „Klimaneutrale Verwaltung“ geben. Außerdem befasst sich die Wirtschafts-Vereinigung Bensheim (WVB) bei ihrem Business-Treff am 30. Oktober mit dem Masterplan Klimaschutz II.

Am 6. November, können sich die Bensheimer bei einer Veranstaltung von 18 bis 21 Uhr im Bürgerhaus aktiv einbringen. An diesem Abend wird das neue Klimaschutzkonzept zur Diskussion und Mitwirkung vorgestellt. „Es ist wichtig, dass wir alle Bürgerinnen und Bürger mitnehmen. Klimaschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe“, setzt Nicole Rauber-Jung auf eine große Beteiligung.

Danach wird der Entwurf zur Beratung den politischen Gremien vorgelegt. Der finale Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung soll am 19. Dezember erfolgen.

Weitere Informationen zum Masterplan Klimaschutz II finden sich unter www.bensheim.de/klimaschutz



Die 10jährige **Mimmi** (schildpatt, BKH-Mix) und die schwarz-weiße Perla sollten eigentlich für immer mit ihrem Frauchen zusammenbleiben. Das Schicksal hatte andere Pläne. Aus gesundheitlichen Gründen musste sich Frauchen sehr schweren Herzens von den beiden trennen. Diese beiden älteren Katzendamen haben es gut gehabt, das sieht und merkt man. Sie sind unkompliziert, eher ruhig und ganz lieb. Sie würden sehr gerne zusammen umziehen, notfalls aber auch alleine. Mimmi und Perla sind geimpft, gechipt und natürlich schon lange kastriert und freuen sich auf ein ruhiges Zuhause mit viel Verständnis für ältere Katzendamen. Sie möchten nach Eingewöhnung gerne wieder eine kleine Runde durch einen Garten drehen können.



Die 3jährige Degu-Dame Carlotta sucht jetzt gemeinsam mit ihren im April geborenen Töchtern und ihrer Freundin Selma ein neues Zuhause. Carlotta ist handzahn und verhält sich vorbildlich ihren Kindern gegenüber. Die Kleinen müssen noch lernen, dass Menschen nett sind.



Tiere suchen ein Zuhause

Tiere in Not Odenwald e.V. • Tel.: 06063 / 939 848 • tiere-in-not-odenwald.de



Der 10jährige mittelgroße **Nael** ist ein freundlicher, dem Menschen sehr zugewandter älterer Rüde. Er läuft prima an der Leine, ist gut verträglich mit Artgenossen und zeigt sich nur wenig territorial. Zwei Dinge findet Nael so richtig gut: mit dem Menschen schmusen und fressen! Für Leckerlies würde er wohl so ziemlich alles tun, wahrscheinlich auch klauen, wenn er irgendwie drankommt. Da Nael schon älter ist und noch leichte Hautprobleme hat (er ist aber auf dem besten Gesundheitsweg), würden er sich besonders freuen, wenn sich jemand findet, der ihm noch einen schönen Lebensabend bereiten möchte.



Nemo ist kein Anfängerhund und wird nur zu ERFAHRENEN Menschen vermittelt. Er ist etwa 1 Jahr alt, beidseits hörend, nett mit Frauen, Männer, Kinder, Hunden und Katzen. Nemo wurde kurz nach der Geburt unterhalb des Sprunggelenks die Pfote abgetrennt. Als Folge dieser Verletzung wurde das Bein amputiert. Nemo lebte bisher weit oben am Berg und hat nichts kennen gelernt. Leider wurde sein Talent, Bewegungsreizen zu folgen, gefördert Er verliert sich völlig beim Anblick von allem was laut ist und sich bewegt. An der Leine gehen gehört auch nicht zu seinen Kernkompetenzen. Mit Frust umzugehen muss er ebenfalls noch lernen. Zuhause ist Nemo ein guter Mitbewohner. Nemo braucht Menschen mit Verstand und Herz, die Lust auf Erziehung und Reibung haben.

Falscher Ordnungsamt-Mitarbeiter bestiehlt Senior

Ein bislang unbekannter Krimineller entwendete unter dem Vorwand, als Ordnungsamts-Mitarbeiter Wasser und Heizung kontrollieren zu müssen, Geld, Münzen und zwei Kameras. Am 17.10. zwischen etwa 10.30 und 11.00 Uhr verschaffte sich der Unbekannte so zuvor Zugang in die Wohnung eines Seniors „Am Kur-

park“. Der Tatverdächtige ist zwischen 30 und 35 Jahre alt, kräftig sowie etwa 1,80 Meter groß. Der Mann hat ein rundes Gesicht, im Nacken rasierte Haare und einen schwarzen Kinn- und Schnurrbart. Bekleidet war der Unbekannte mit einer grauen Cargo Hose, blauer Arbeitsweste, blauen Handschuhen und blauer Basecap. Er sprach akzentfrei Deutsch.

Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise zu der Person geben können, werden gebeten sich unter der Telefonnummer 06252/706-0 beim Kommissariat 21/22 in Heppenheim zu melden.

Parkhaus wird ab 1. November saniert

Das Parkhaus Guntrum-Galerien muss saniert werden. Für die Arbeiten an der Fahrbahndecke sowie an den Betonstützen muss das Parkhaus daher ab Freitag, 1. November, für voraussichtlich acht bis zwölf Monate gesperrt werden. Es steht in dieser Zeit weder für die Öffentlichkeit noch für die privaten Eigentümer zur Verfügung. Das Parkhaus an der Nibelungenstraße, an dem die Stadt Miteigentumsanteile besitzt, verfügt über 100 Stellplätze.

Für die Dauerparker werden Ausweichparkflächen in der Bleiche ausgewiesen.

Kur- und Verkehrsverein lädt zur Geburtstagsfeier am 3. November ein 125. Geburtstag von Minna Katzenmeier

Bereits mehrfach wurde in der Presse über das für die Auerbacher Heimatgeschichte prägnante Datum berichtet. An diesem Tag hätte die 1963 verstorbene Heimatdichterin **Minna (für Wilhelmine) Katzenmeier** ihren 125. Geburtstag feiern können. Dieses bemerkenswerte Datum war für den Kur- und Verkehrsverein Anlass genug, das ganze Jahr 2024 als **Minna-Katzenmeier-Gedenkjahr** auszurufen. Der Auftakt erfolgte am 10. März beim Frühlingsempfang im Bürgerhaus Kronepark.

Höhepunkt und Krönung des Jubiläumjahres soll jetzt eine kleine aber feine Gedenkfeier am Sonntag 3. November werden. Um ganz nahe in Gedanken bei Minna Katzenmeier zu sein, findet diese Feier neben dem Gedenkstein und vor ihrem ehemaligen Wohnhaus in der Schlossstraße 21 statt. Der Beginn ist für 11.00 Uhr vorgesehen. Zur Eröffnung und thematischen Einführung wird der Vorsitzende des KuVV, Dr. Reinhard Bauß, sprechen.

Als Programmpunkte sind der Vortrag aus einer von Minna Katzenmeier verfassten Kerweredd mit dem ortsbekanntem Duo Ossi Scherer und Klaus Sponagel, sowie Gedichtvorträge aus dem Fundus von Minna Katzenmeier vorgesehen. Den musikalischen Rahmen gestaltet Herr Bertholt Mäurer. Zudem ist die Einspielung zeitgenössischer Musik aus einzelnen Lebensabschnitten der Jubilarin angedacht. Ansprachen geladener Gäste sind ebenfalls zu erwarten.

Auch das leibliche Wohl darf dabei nicht zu kurz kommen und daher werden sowohl Getränke als auch Würstchen angeboten. Die Besonderheit dabei ist der Preis: Jedes Getränk und jede Wurst wird dem Anlass angemessen nur 125 Cent (1,25 Euro) kosten!

Der Kur- und Verkehrsverein Auerbach lädt hiermit Alt- wie Neubürger sehr herzlich zu dieser Gedenkfeier am 3.11.2024 ab 11.00 Uhr auf den Schlossplatz ein. Kn.

Beratung vom Fachmann

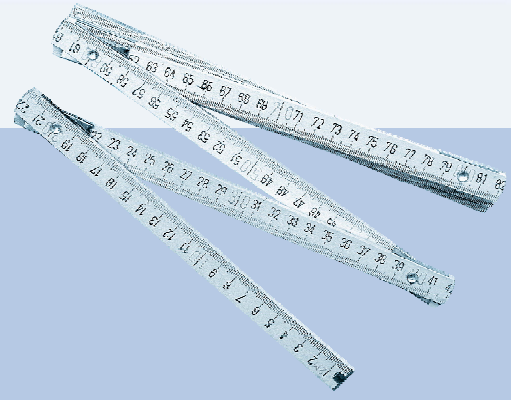
...garantiert mehr Spaß beim Renovieren!
Wir helfen Ihnen dabei gerne weiter.

Dekorative Designbeläge
Rollos
Plissee
Teppichboden
Jalousien
Tapeten

HEIMTEX-CENTER
BODENBELÄGE
SONNENSCHUTZ • DESIGNBELÄGE
TEPPICHBODEN • TEPPICHE
FABRIKSTRASSE 5 • 64625 BENSHEIM • FON 0 62 51 / 6 27 86 • FAX 6 54 08

... auch wir sind dabei!
Die Teamwörterker
Hand in Hand Werker

Die Handwerkerseite



- Fachbetriebe ganz aus Ihrer Nähe -

VERKAUF, MONTAGE UND SERVICE

Garagentore · Markisen · Rollläden · Elektrische Antriebe und Steuerungen für Tore, Markisen und Rollläden · Aluminium-Zaunanlagen und Geländer · Insektenschutzgitter · Hausautomation



**Wir sind dabei -
Gewerbeschau Zwingenberg**



Besuchen Sie uns auf der Gewerbeschau Zwingenberg, Melibokushalle am 26.10.-27.10.2024

64673 Zwingenberg · Telefon 0 62 51 / 79 05 77 · www.fa-sitec.de

Alles Badespaß oder was?

Energiebewußte Sanitärtechnik
Öl-/Gas-Notdienst
Kundendienst

www.helfrich-hp.de
HELFRICH
Heizung Sanitär

Heppenheim Briefelstr. 6-8
06252 72005

HEIMDECOR

- Gardinen
- Teppichböden
- Tapeten
- Bodenbeläge
- Sonnenschutz

HAHN

DIE MODE - DIE QUALITÄT - DIE BERATUNG

64625 Bensheim-Auerbach Berliner Ring 131
Telefon 06251/ 783 22

Ihr exklusiver



**Motorrad-Partner
an der Bergstraße**

Fahrzeughaus
Stilgenbauer GmbH & Co. KG

Von-Humboldt-Str. 7 · 64646 Heppenheim
Telefon 0 62 52 / 966 3 221
www.bmw-stilgenbauer.de



**Wir machen
Werbung
sichtbar!**

WERBE SCHILDER
KFZ- FOLIERUNG
DIGITAL DRUCK
SONNENSCHUTZ FOLIEN
FAHRZEUG BESCHRIFTUNG
und vieles mehr...



Tel: 06254 - 940 333 5 • Weidenring 32 • Bensheim • kontakt@virus-beschriftungen.de

HEIZEN & SPAREN

Energiebewußte Heiztechnik Sanitäranlagen
Öl-/Gas-Notdienst
Kundendienst

www.helfrich-hp.de
HELFRICH
Heizung Sanitär

Heppenheim Briefelstr. 6-8
06252 72005

Impressum

Das "Bensheimer Blättche" erscheint in der:

Thiel & Dürr Verlags GbR
Auf der Insel 22
64686 Lautertal

Tel. 06254 - 94 27 33
Fax: 06254 - 94 27 34
info@bensheimer-blaettsche.de
bensheimer-blaettsche.de

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte in Bensheim mit den Stadtteilen: Auerbach, Hochstädten, Langwaden, Rodau, Fehlheim, Schwanheim, Zell, Gronau, Schönberg, Wilmshausen und Elmshausen.
Bei Nichterscheinen infolge Streiks oder höherer Gewalt kein Recht auf Zustellung.
Foto-Nachweis (wenn kein eigenes Bildmaterial oder nicht anders angegeben): Bilder von fotolia.com

Redaktion und Anzeigen:
Tanja Thiel, Manfred Dürr

Satz und Layout:
Tanja Thiel, Manfred Dürr

Druck:
Die Rheinpfalz, Ludwigshafen

Auflage: 19.800 Exemplare
Erscheinungsweise: monatlich

**...viel mehr
als nur
Steine**

Türen für versch. Einsatzzwecke
Entwässerungen · Revisionstüren
Estrichprodukte · Zementprodukte
Natursteine · Isoliermaterial · Werkzeuge
Farben/Farbmischanlage · Reiniger · uvm.

Die kompetente Beratung gibt's dazu

**ZILLIG
BAUSTOFFE**
DIE BAUSTOFF-PROFIS

Schillerstraße 78 Bensheim-Auerbach
Tel. 06251 - 25 69 Fax 6 77 45 Geöffnet: Mo-Fr 7.00-17.00 Uhr, Sa 8.00-12.00 Uhr

Schaden am Fahrzeug entstanden?

Am besten gleich zu uns!

Nach einem Verkehrsunfall ist eine präzise und sorgfältige Beurteilung der Schäden am Fahrzeug entscheidend. Gerade in Zeiten wie diese, wo jeder sparen muss! Verlassen Sie sich dabei auf unser Wissen in der Schadenregulierung von mehr als 25 Jahren. Wir ermitteln detailliert, umfassend und vor allem neutral die Kosten für die Reparatur Ihres Fahrzeuges, LKW, LKW mit Sonderaufbauten, Motorräder, Wohnmobilen oder E-Bikes. Wenn es um Schadenbeurteilung, Ermittlung der Schadenhöhe, Beweissicherung und deren Dokumentation bis hin zur Ermittlung ihrer zustehenden Wertminderung geht, können Sie uns Ihr vollstes Vertrauen schenken. Aufgrund jahrelanger Erfahrung und ständiger Weiterbildung, sind wir Ihr perfekter Partner wenn es um Ihre Schadenregulierung geht.

Des Weiteren bieten wir für Sie Fahrzeugbewertungen sämtlicher Fahrzeuge und Oldtimerbewertungen an.

Vereinbaren Sie gerne gleich einen Termin zur kostenlosen

Erstberatung unter 06251 / 67444.

Ihr Team an der Bergstraße,
wenn es um Schaden und Bewertung geht.



SCAN MICH!



UNFALL?

UNSER SERVICE
schnell & unkompliziert



Schaden-/Wertgutachten an:

- KFZ + LKW
- LKW mit Sonderaufbauten
- Motorräder
- Arbeitsmaschinen
- Wohnmobile
- E-Bikes

TÜVNORD
Partnerbüro

classic-analytics
MARKTANALYSE • BEWERTUNGEN • OLDTIMERPREISE



**Kfz-Sachverständigen Bergstraße
Öhlschläger & Metzger GmbH**

Wormser Str. 34

Bensheim

Tel. 67 444

info@kfz-sv-b.de

www.kfz-sv-b.de

Professionelle Scheibentönungen



- ☒ Sonnenschutzfolie in versch. Tönungsstufen
- ☒ 99% UV Schutz
- ☒ TÜV geprüft

- ☒ Langjährige Haltbarkeit
- ☒ Hochwertige Optik
- ☒ Mit ABG (Eintragungsfrei)

Wir verwenden ausschließlich
High-End Tönungsfolien von:

SunTek

VIRUS
BESCHRIFTUNGEN



Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.

Weidenring 32 • Bensheim • Tel.: 0151 - 105 17 844